

Universitätsstadt Tübingen

Stadtkämmerei

Berthold Rein, Telefon: 07071 2041220

Gesch. Z.: 20

Vorlage 371m/2007

Datum 15.02.2008

Berichtsvorlagezur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

zur Kenntnis im:

Betreff: Finanzierung der Festplatzverlegung Weilheimer Wiesen

Bezug: Interfraktioneller Antrag der Fraktion der SPD und der FDP 371I/2007

Anlagen: 1 Bezeichnung: Investitionsrechnung Parkplatzbewirtschaftung

Zusammenfassung:

Die vorausberechneten Einnahmen bei dem Gebührenmodell aus dem Antrag 371I/2007 betragen jährlich 71.820 €. Damit lässt sich eine Investition von 943.200 € mit einem Zinssatz von 4,39 % über einen Zeitraum von 20 Jahren finanzieren.

Ziel:

Einnahmenabschätzung zum Antrag Gemeinderatsvorlage 371I/07

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung
Die Gemeinderatsfraktionen SPD und FDP haben mit Antrag Vorlage 371I/07 eine neue Gebührenvariante vorgeschlagen, deren Auswirkungen noch nicht dargestellt wurden.
2. Sachstand
Der Antrag sieht vor, bei Veranstaltungen auf dem Festplatz und in der Sporthalle generell 2 € Parkgebühren zu erheben und im übrigen pro Stunde 0,50 €, höchstens 1,00 € pro Tag.

Die Verwaltung hat versucht, die finanziellen Auswirkungen dieser Variante abzuschätzen und so weit es möglich war zu berechnen. Die möglichen Einnahmen aus der Freibadnutzung hat das Büro Brenner auf Grund eigener Zählungen ermittelt. Das vom Büro Brenner aktualisierte Ergebnis ist in Anlage 1 dargestellt.

Die Einnahmen bei dem Gebührenmodell aus dem Antrag 371I/2007 betragen danach jährlich 71.820 €. Damit lässt sich eine Investition von 943.200 € über einen Zeitraum von 20 Jahren finanzieren.

Die Verwaltung hält es für möglich, die Parkautomaten so einzurichten, dass sie sowohl die Normaltarife als auch den Veranstaltungstarif abdecken können. Für Veranstaltungen gibt es einen „Veranstaltungsknopf“ mit dem eine Karte zum Preis von 2,00 € ausgedruckt wird.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es zu Schwierigkeiten führen kann, wenn an Freibadtagen Veranstaltungen sind, für die das gesamte zur Verfügung stehende Parkplatzangebot ebenfalls benötigt wird.
3. Lösungsvarianten
keine
4. Finanzielle Auswirkungen
Mit dem vorgeschlagenen Gebührenmodell der Antragsteller läßt sich ein Betrag von 943.200 € und damit ungefähr derselbe Betrag finanzieren wie nach Beschlußvorlage 371k/07. Der Finanzierungsanteil aus der Parkraumbewirtschaftung betrug nach dieser Vorlage 939.099 €.

1. Laufende jährliche Erträge

Laut interfratkonellem Antrag 3711/07 2 € für Veranstaltungen auf Festplatz und in der Paul Horn-Arena

im übrigen 0,50 €, max. 1 €

Bewirtschaftungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag/Sonntag von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Festplatznutzung	Tage	Fahrzeuge	Parkfäll- le	pro Fall		
Verbrauchermesse 9 Tage je 500 Fahrzeuge	9	500	4.500	2,00 €		9.000,00 €
Flohmärkte	10	500	5.000	2,00 €		10.000,00 €
Sommerfest	5	250	1.250	2,00 €		2.500,00 €
2 Zirkusse	10	50	500	2,00 €		1.000,00 €
Kasperle/Marionettentheater	10	20	200	2,00 €		400,00 €
						22.900,00 €

Freibadnutzung

laut Mitteilung des Büros Brenner vom 30.01.08 (statt bisher 122.170 €) **79.504,00 €**

abzüglich Einnahmefall von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr (nach Anlage 2 zu Vorlage 371e/07)

79.504 **mal 51 %** **mal 40 %** **- 15.900,80 €**

Sporthalle

32 Veranstaltungen mit 350-400 Kfz; durchschn. Parkdauer 2,5 Stunden

32 350 11.200 **2,00 €** 22.400,00 €

Übrige Nutzung (Gaststätten, Hotel, übriger Sportbetrieb)

365 20 7.300 **1,00 €** 7.300,00 €

abzüglich Einnahmefall von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr (nach Anlage 2 zu Vorlage 371e/07)

7.300 **mal 51 %** **mal 40 %** **- 1.460,00 €**

Gesamte jährliche Einnahmen **114.743,20 €**

Abzüge für (erwünschten) Umstieg auf andere Verkehrsmittel 20 %

22.948,64 €

Abzüge für Schwarzparken 10 %

11.474,32 €

80.320,24 €

2. Laufende jährliche Kosten

Investition

6 Parkscheinautomaten (1 Sporthalle, 1 Freibad, 4 Festplatz)

35.000,00 €

(Solar, ohne Echtzeitbezahlfunktion)

Abschreibungen 10 %

Unterhaltung, Reparaturen, Kosten der Leerung etc.

Überwachungskosten Annahme: Kosten und Erträge gleich hoch

3.500,00 €

5.000,00 €

- €

8.500,00 €

3. Jährlicher Überschuß

71.820,24 €

4. Annuitätenrechnung

Mit einer jährlichen Zahlung für Zins und Tilgung (Annuität) über 20 Jahre
können folgende Investitionen finanziert werden:

(Zins für Kommunaldarlehen mit 20 Jahre Zinsbindung: 4,39 %)

Annuität

Investitionssumme

71.820,24 €

943.201,94 €